

# **BVDK-Vorstandssitzung im Hotel Ambassador in Baunatal am 23. 11. 2001**

## **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit**

Herr D. Albrings heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Herr Albrings teilt mit, dass der außerordentliche Bundestag am morgigen Samstag die erste, eigenständige Tagung des BVDK's ist. Weiterhin gibt Herr Albrings bekannt, dass der BVDK-Verbandsarzt, Herr Matthias Ritsch ihn telefonisch kontaktierte und seine Teilnahme wegen eines vor wenigen Stunden auf der Anfahrt zum Tagungsort erlittenen Autounfalls ( welcher gottseidank recht glimpflich verlief ) absagen musste.

Herr Albrings teilt mit, dass Frau Isabel Krüger ihr Amt > Referentin für Öffentlichkeitsarbeit < zur Verfügung stellt. Das Amt soll erst einmal von Herrn Thomas Blaudeck für das kommende Sportjahr kommissarisch übernommen werden. Thomas Blaudeck wird dann beim BVDK-Bundestag zur Wahl vorgeschlagen.

Auch Herr H. Köberich habe sein Amt > Referent BVDK < zur Verfügung gestellt. Herr Albrings gibt hierzu bekannt, dass durch Aufgabenverteilung- bzw. -verlagerung dieses Amt unbesetzt bleiben soll.. Die bisherigen Aufgaben teile sich der BVDK-Vorstand in Zusammenarbeit mit den Ländern

Weiterhin gibt Herr Albrings bekannt, dass der Bundestrainer Frank Müller aus beruflichen Gründen sein Amt nach der KDK-Frauenweltmeisterschaft in Riesa zur Verfügung stellt. Herr Müller gibt noch einmal seine Beweggründe zur Amtsniederlage bekannt und teilt mit, dass er mit dem. Sportfreund Herrn Veiko Friedrich einen würdigen Vertreter gefunden habe. Herr Müller ist mit den aktuellen Situationen sehr unzufrieden. Herr Müller gibt bekannt, dass er auch weiterhin bei internationalen Einsätzen je nach Möglichkeit Herrn Friedrich tatkräftig unterstützen will.

Herr Albrings teilt mit, dass man betreffs der Amtsübernahme von Herrn Veiko Friedrich auf dem anstehenden, Außerordentlichen BVDK-Bundestag abstimmen sollte. Herr Geißler teilt hierzu mit, es sei hier bestimmt angebracht, wenn Herr Müller das Amt bis zu der WM in Riesa bekleidet. Herr Müller könnte dann direkt nach der WM sein Amt zur Verfügung stellen - und Herr Veiko Friedrich übernimmt es dann kommissarisch bis zur nächsten Wahl. Auch Herr Rimarzig vertritt hier die Meinung, Herrn Müller bis nach der WM im Amt zu belassen. Herr Müller erklärt sich damit einverstanden.

Weiterhin teilt Herr Albrings mit, dass es demnächst entsprechende PC-Programme für eine problemlose Wettkampfleitung geben werde. Ab 2002 sollte dann jede Deutsche Meisterschaft nur noch mit Hilfe eines PC's und entsprechenden, auf Excel basierenden, Programmen geleitet und protokolliert werden. Damit können dann auch die Wettkampflisten deutlich besser weiterverarbeitet werden. Ab dem Sportjahr 2003 sollte dann nur noch ein einheitliches Programm zur Anwendung kommen.

Herr D. Albrings teilt mit, dass der Deutsche Sportbund darauf bestehe, dass ab dem Sportjahr 2002 die Antidopingmaßnahmen dann auch in Form von Trainingskontrollen innerhalb der Kader eingeführt werden. Somit werden hier auch die Kaderverträge entsprechend den obigen Bedingungen angepasst. Die Kontrollen werden dann durch ein unabhängiges Institut vorgenommen.

Herr Geissler teilt mit, dass man ab dem Sportjahr 2002 auch die aktuellen Leistungsstände der Kadermitglieder für die entgeltliche EM/WM-Nominierung heranziehen sollte.

## **TOP 2 Fernseh-Vertrag**

Herr Albrings teilt mit, dass der DAB/BVDG pro Jahr einen Betrag (Fernsehpauschale) von den öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten ( ARD / ZDF / Regionalprogramme ) bekommt. Diese Summe sei u.a. als eine Art Entschädigung für nicht übertragene Meisterschaften aus dem Bereich der Schwerathletik zu verstehen. In den kommenden Tagen werde er zusammen mit Gerhard Geißler auf einer gesonderten DAB-Tagung einen akzeptablen Konsens über die Aufteilung dieser Summe zwischen BVDG und BVDK aushandeln.

## **TOP 3 Weltmeisterschaft in Riesa**

Herr Bernd Rimarzig teilt hierzu mit, dass er vom BVDK-Präsidenten Herrn Albrings und dem Ausrichterconsortium in Riesa darum gebeten wurde, alle wichtigen Formalitäten für die Planung und Abwicklung dieser WM zu übernehmen. In Zusammenarbeit mit der Vermarktungsgesellschaft in Riesa werden wir uns etwa in demselben gleichen Rahmen bewegen, wie er sich bereits bei der EM der Männer bewährt hat. Herr Müller bittet darum, den Aufwärmraum diesmal vom Platzangebot her etwas großzügiger zu gestalten. Herr Albrings teilt mit, dass die EM der Männer dem BVDG damals ca. DM 12.000.-gekostet hat. Herr Albrings und Herr Rimarzig geben bekannt, dass das Ausrichtergremium in Riesa uns eine gewisse Anzahl freier Betten zur Verfügung stellt. Diesmal wollen wir nach Möglichkeit keine zu großen Kosten am Schluss haben. Weiterhin bekommen wir 6 Werbeflächen gestellt, welche wir dann frei vermarkten können. Weiterhin wurde uns gestattet, einige Verkaufsstände aufzubauen, welche wir dann frei vermarkten und vermieten können. Hier wurden uns momentan vier Stände zugebilligt. Weiterhin fragte Herr Rimarzig an, ob man T-Shirts für die WM anfertigen lassen solle. Die Ausrichtergesellschaft gestattet uns die Anfertigung und den Vertrieb der T-Shirts in eigener Regie. Das Hauptlogo für die WM werde jedoch die Vermarktungsgesellschaft in Riesa entwickeln. Ob und wo wir dann das Logo mit auf dem T-Shirt's anbringen bleibe uns überlassen. Die T-Shirts sollten dann für ca. 25 bis 30 DM angeboten werden. Weiterhin sollte auch diesmal ein würdiges Abschlussbankett stattfinden. Frau Fuchs schlägt hier vor, diesmal Nationentische für das Bankett einzurichten. Herr Rimarzig teilt noch einmal den Zeitraum für diese Weltmeisterschaft mit: 29. 05. 2002 bis 02. 06. 2002. Am Donnerstag ( 30. 05. ) beginnen dann die eigentlichen Wettkämpfe - und am Sonntag ( 02. 06. ) findet dann das Abschlussbankett statt.

## **TOP 4 Verschiedenes**

Herr Albrings teilt mit, dass die Chancen für die Anerkennung der Förderungswürdigkeit des BVDK beim Deutschen Sportbund sehr gut stehen. In den kommenden Tagen werden hier die Weichen gestellt. Im Falle der Anerkennung könnten dann die Landesverbände Fördermittel bei ihren Landessportbünden beantragen. Weiterhin teilt Herr Albrings mit, dass die Landesverbände bis spätestens 2003 auch Landeskader aufstellen sollen.

Herr Albrings teilt mit, dass man momentan leider nicht die notwendigen Formalitäten erfüllen könne, welche für die Unterbringung von KDK-lern in den Sportfördergruppen der Bundeswehr erforderlich sind. Allein das notwendige Personal ( Trainer vor Ort etc. ) und die dazugehörigen Kosten würden unseren Rahmen sprengen.

Es entbrennt eine rege Diskussion betreffs der Äußerungen betreffs des Dopingproblems bei den Kraftdreikämpfern auf der Gewichtheber-WM in der Türkei. Hierbei wird der Beschluss gefasst, dass wir uns in Zukunft ein derartiges Verhalten ( von welcher Seite auch immer ) verbieten. Letztendlich verlangt der BVDK, dass der BVDG in der Athletik eine Entschuldigung / Stellungnahme zu dieser Angelegenheit in der Türkei einbringt. Alle Anwesenden sind einstimmig für diesen Beschluss!

Es entbrennt ferner eine rege Diskussion, ob man Frauen in den Männerbundesligen starten lassen solle. Herr Albrings teilt dazu mit, dass ein entsprechender Antrag erneut für den BVDK-Bundestag vorliege. Herr Rimarzig teilt dazu mit, dass im Vorfeld zu dieser Thematik bereits 6 - 8 Vereine bei einer Frauenzulassung ihre Mannschaften zurückziehen wollen. Herr Geißler teilt mit, dass man ab dem Sportjahr 2003 darauf hinarbeiten sollte, Frauen in den Ligen heben zu lassen. Herr Müller bittet darum, dass man für das Sportjahr 2002 den Frauen einen Start bei den Männerbundesligen außer Konkurrenz gestatten sollte.

Es gibt keine weiteren Meldungen. Herr Albrings bedankt sich und schließt die Tagung um 17:50 Uhr.

**Protokollschreiber: Rudolf Küster ( I S N )**